



Abend-

Zeitung.

285.

Donnerstag, am 28. November 1833.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: C. S. Th. Winkler (Th. Hell).

### Pyromont.

Vom hohen Berg hinab stellt sich ein lieblich Thal,  
Von Bäumen rings umkränzt, dem Blick entgegen;  
Hier duften Wald und Fluren, und der Strahl  
Der gold'nen Abendsonne spendet seinen Segen.

Das Schloß, wo Waldeck's holde Fürstin thront,  
Es gleicht der Burg, von Dichtern oft besungen,  
Aus jener Zeit, im Strom der Welt verklungen,  
Wo Unschuld, frommer Sinn und treue Liebe wohnt'.

Von fern her rauscht der hohe Wasserfall,  
Sein Silbertröpfchen nekt des Schwans Gefieder;  
Die Nachtigall haucht ihre süßen Lieder,  
Es glänzt die Fluth wie schimmernder Krystall.

Dann sieht Dein Blick am grünen Uferstrand  
Der Blümchen zart'stes blühn; wer kennt es nicht!  
Es führt den Geist zurück zum Heimatland,  
Es blickt Dich an und seufzt: Vergiß mein nicht!

Gern möcht' ich noch an Deinem Ufer weilen,  
Du stilles Plätzchen, wo ein Engel lauscht;  
Doch ach, ich muß zum heil'gen Tempel eilen,  
Wo Hygiäens Wunderquelle rauscht.

Hier hat die Göttin ihren Thron errichtet,  
Hier weihst sie Dir der Hoffnung grünen Kranz,  
Hier wird des Zweifels banger Wahn geschlichtet,  
Die Nacht des Trübfinns weicht der Sonne Glanz.

Jetzt duften Rosen Dir auf allen Wegen,  
Wie Harfenliedeln tönt der Quelle Lauf;  
Dein Herz schlägt freudig der Natur entgegen  
Und dankend blickst Du zu den Sternen auf.

Ein wechselvolles, reich bewegtes Leben  
Umfaßt Dich nun, erheitert Geist und Sinn;  
Manch holdes Bild siehst Du vorüber schweben;  
Wie flücht'ge Wellen eilt die schöne Zeit dahin.

Doch endlich schlägt der Trennung ernste Stunde,  
Der Schleier birgt Dein thränend Angesicht;  
Sedenke mein und sende frohe Kunde!  
Dieß ist das Wort, was Freund und Freundin  
spricht.

Du kehrest zurück! Dein Herz schlägt voll Verlangen  
Der Heimath zu, doch auch die Thräne fließt;  
Denn kein geliebtes Kind wird Dich empfangen;  
Es schlummert dort, wo die Zypressen sprießt!  
Caroline Wehnert.

### Der Renegat.

(Fortsetzung.)

Wir verließen Zephirinen unter der Obhut des  
griechischen Arztes, dessen liebenswerthe Gattin gestern  
einen niedlichen Odysseus gebar; ihn aber holte man  
am Morgen über Land, um einigen Glaubensgenossen  
beizustehen, die der türkische Pöbel angefallen und fast  
tödt geschlagen hatte. Nevise war in ihrem Dienste-  
eifer der Reisenden zur Seite geblieben, war erst mit  
dem Tage zur Ruhe gekommen, war nach der Bären-  
mütter Weise, wie neulich, alsbald in einen Tod-  
tenschlaf versunken und ihr Schnarchen ermutigte  
die wachsame Europa, den längst gehegten Lieblinges-